



5.

Alles bewegt sich.



chlicht und herzlich hatten Herr Ehrhardt, Alfred und Ulrich von dem Bauer, der, wie wir jetzt wissen, Ortschulze ist und Bünger heißt, Abschied genommen; um so weniger hatte sich Alwin an dieser Verabschiedung beteiligt. War es mit seinen unreifen Ansichten nicht übereinstimmend gewesen oder hatte ihn anerzogener Stolz abgehalten, sich mit einem Bauer so weit einzulassen — kurz, er hatte sich bald umgedreht und war vorausgeschritten. — Eigentlich konnte er nun schon thun und lassen, was er wollte, den Kaltenhöfern war er nicht mehr im Wege, sie achteten kaum noch auf ihn. Viel Gescheites, das wußten sie, war von ihm nicht zu erwarten — die wenigen Stunden seines Umgangs hatten hingereicht, sie vollständig über ihn aufzuklären. Aufgefallen war ihnen dieses Vorangehen indes doch und Ulrich meinte, einen Grund hätte es schon, er wüßte sich nur keinen Vers darauf zu machen. Vermutlich wäre wieder irgend eine Dummheit im Gange, die sich bald zeigen würde.